

Medienmitteilung vom November 2024

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Wila

Budget 2025 der Politischen Gemeinde rechnet mit kleinem Aufwandüberschuss - Gesamtsteuerfuss bleibt unverändert

Das Budget der Politischen Gemeinde Wila rechnet bei einem Aufwand von 14'415'350 Franken und einem Ertrag von 14'355'050 Franken (inkl. Steuerertrag) mit einem Aufwandüberschuss von 60'300 Franken.

Der Steuerfuss der Politischen Gemeinde kann von 53 auf 50 Prozent zugunsten der Primarschulgemeinde Wila gesenkt werden. Der Gesamtsteuerfuss (inkl. Schulen) bleibt demzufolge unverändert bei 125 Prozent.

Die Steuereinnahmen sind um 80'000 Franken etwas tiefer budgetiert, die Grundstückgewinnsteuern mit 450'000 gleich wie im Vorjahr. Steigen werden im nächsten Jahr die Ergänzungsleistungen zur AHV aufgrund der aktuellen Hochrechnungen um mutmasslich über 200'000 Franken. 63'000 Franken sinken wird gegenüber dem Vorjahr der Ressourcenausgleich des Kantons. Vorgesehen ist zudem die Auflösung der im Jahr 2023 gebildeten finanzpolitischen Reserve von 200'000 Franken.

Im kommenden Jahr plant der Gemeinderat Nettoinvestitionen von insgesamt 4.2 Millionen Franken. Drei Millionen Franken sind für die Gemeindestrassen und Wasserversorgung vorgesehen. Auch die Gewässer und insbesondere der Hochwasserschutz führen zu Investitionen in der Höhe von rund 700'000 Franken, wobei beim Huebbach das Bauprojekt zum Vollausbau erarbeitet wird und Ende 2025 den Stimmberechtigten zur Abstimmung vorgelegt werden soll.

Gemeinderat Wila